



# Vielfalt der QM-Systeme – Welche Freiräume haben die Hochschulen?

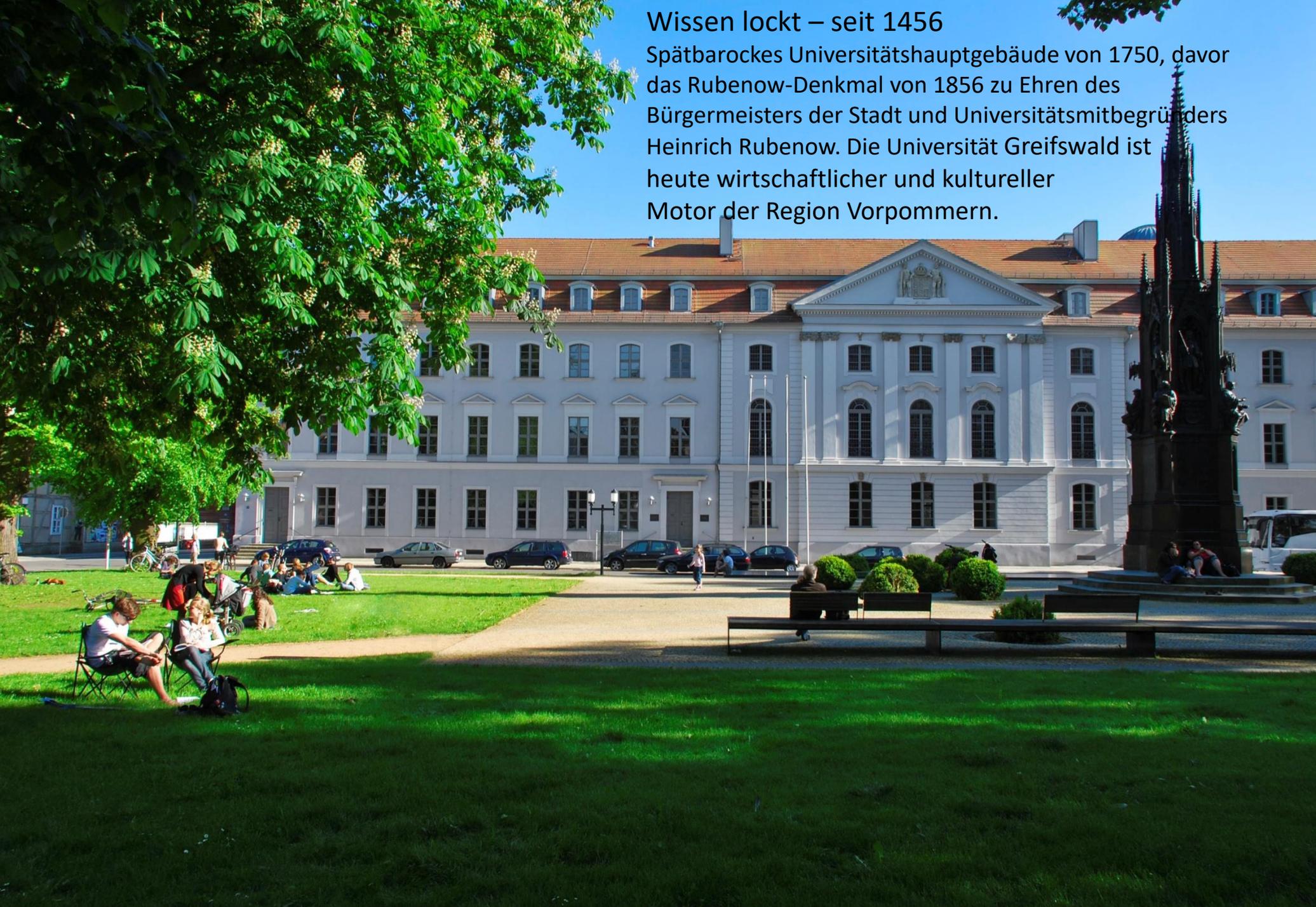
## Das Beispiel der Universität Greifswald

Online-Veranstaltungsreihe  
„Akkreditierungsrat im Dialog“

19. Oktober 2023

## Wissen lockt – seit 1456

Spätbarockes Universitätshauptgebäude von 1750, davor das Rubenow-Denkmal von 1856 zu Ehren des Bürgermeisters der Stadt und Universitätsmitbegründers Heinrich Rubenow. Die Universität Greifswald ist heute wirtschaftlicher und kultureller Motor der Region Vorpommern.



Blick vom Greifswalder Dom, zugleich Universitätskirche, zur Ostsee,  
Greifswalder Bodden: „Forschungsuniversität mit Stadt drumherum“  
In der Greifswalder Innenstadt bieten die Fakultäten Theologie, Recht und  
Staat sowie Philosophie in aufwändig sanierten historischen Gebäuden eine  
exzellente Infrastruktur für forschungsgeleitete Lehre.





Hervorragende Studien-  
bedingungen und  
Laborausstattungen in  
modernen Bauten  
kennzeichnen die Fakultäten  
Universitätsmedizin und  
Mathematik-Naturwissen-  
schaften am Campus  
Berthold-Beitz-Platz, 2 km  
östlich der Altstadt per  
Fahrrad rasch zu erreichen.



# Das Profil des Greifswalder Studienangebots

- Universitäts-Leitkonzept: Vielfalt der Fächer und Studienangebote als Merkmal einer Forschungs- und Volluniversität, disziplinübergreifende Kooperation relativ kleiner Fachbereiche in Forschung und Lehre
- 5 Fakultäten: Theologie, Recht und Staat, Universitätsmedizin, Philosophie, Naturwissenschaften
- Grunddaten: ≈10.000 Studierende, 2.013 wissenschaftliches Personal, darunter 239 Professorinnen und Professoren, Landeszuschuss Hochschulbereich 70 Mio EUR/ Universitätsmedizin – UMG 63 Mio EUR, Drittmittelausgaben Hochschulbereich 29 Mio EUR/ UMG 36 Mio EUR
- 117 Studiengänge, davon 17 Bachelor of Arts (2-Fächer), 16 Bachelor of Science, 33 Masterstudiengänge, 22 Studienfächer mit Abschlüssen Staatsexamen/1. Staatsprüfung/Kirchliche Prüfung/Mag. Theol./Diplom
- In weiten Teilen polyvalentes Lehr-Lern-Setting von Bachelor-Master-Lehramt und interdisziplinären Studiengängen
- Zentrale Studierendenservices für vier Fakultäten (ohne UMG)

# Was kennzeichnet das System der Integrierten Qualitätssicherung?

- Mehrstufige Evaluierung der Lehreinheiten als Regelverfahren
  - Vorläufer seit 1998 im Verbund Norddeutscher Universitäten
  - Rechtsgrundlage § 3a LHG M-V
  - Hochschulweite Wahrnehmung der Verfahren der Qualitätssicherung durch zentrale Stabsstelle (2 VZÄ WiMi + 0,5 VZÄ sHK)
  - Integration von Funktionen des Qualitätsmanagements wie jährliches Monitoring des Studienerfolgs über Lehrberichte und Follow-up der mehrstufigen Evaluierungsverfahren in die Gremien der Akademischen Selbstverwaltung
- Schlankes Verfahren ähnlich der Bündel-Programmakkreditierung

# Welche Freiräume nutzt die Hochschule?

- Mehrstufige Evaluierung der Lehreinheiten
  - Verfahren für alle Studienabschlüsse verbindlich, nicht nur für Bachelor/Master (ca. 50% Studierende Staatsexamen etc.)
  - Jeweils selbst gesetzter fachspezifischer thematischer Fokus, häufig Profil des Fachbereichs und Studienrahmenbedingungen
  - Vorab interne Prüfung formaler Akkreditierungskriterien
  - Vorort-Begehung gem. Critical-friends-Ansatz, zugleich fachlich-inhaltliche Bewertung und Beratung durch unabhängige Externe
  - Interne Auswertungsveranstaltung mit 1-Jahres-Follow-up
  - Synchronisation mit dem Turnus der Studiengangsentwicklung
- Optimierung von Aufwand und Informationsgewinn

# Ausblick

- Mehrstufige Evaluierung der Lehreinheiten bewährt
  - Wissenschaftsadäquates Verfahren
  - Auf Strukturen und Prozesse der Universität Greifswald zugeschnittenes System der Qualitätssicherung und Entwicklung
- Reflektierte Verfahrensweiterentwicklung
  - Weitere Optimierung von Aufwand, z. B. Berichtswesen, und Nutzen
  - Thematische Fokussierung entsprechend strategischer Ziele der Universität, bspw. Internationalität und Interdisziplinarität

Kontakt:

Universität Greifswald

Die Rektorin

Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre

Leitung: Dr. Andreas Fritsch

[www.uni-greifswald.de/qualitaet](http://www.uni-greifswald.de/qualitaet)

[qualitaetssicherung@uni-greifswald.de](mailto:qualitaetssicherung@uni-greifswald.de)

UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Wissen lockt. Seit 1456

